

Bundesweite Fachtagung der Länderkonferenz MedienBildung Zeitgeschichte multimedial – Chancen für die Bildungsarbeit

22. – 23. Juni 2009 in der Akademie Franz Hitze Haus Münster



Gründung der DDR 1949



Fall der Berliner Mauer 1989



Adenauer unterzeichnet das Grundgesetz

Geschichte wird heute mehr denn je über Medien vermittelt und konsumiert: durch Computerspiele und Internetportale ebenso wie durch Fernsehdokus und Kinospielefilme. Aus Sicht der historisch-politischen Bildung ist die wachsende Bedeutung medialer Geschichtsangebote keineswegs per se negativ, eröffnen Medien doch emotionale, multiperspektivische und mehrkanalige Zugänge zur Historie.

Auf kaum eine andere Weise lassen sich vergangene Zeiten so intensiv lebendig machen wie durch Medien – Geschichte wird durch sie sichtbar, nachvollziehbar, spürbar. Medien sind aber auch ein Mittel, mit dem Jugendliche und Erwachsene selbst Geschichten über Vergangenes erzählen bzw. dokumentieren können. Nicht zuletzt lässt sich durch die Analyse medialer Geschichtsdarstellungen und die aktive historische Medienarbeit auch kritische Medienkompetenz vermitteln.

Welche neuen Entwicklungen gibt es auf dem wachsenden medialen Markt zwischen klassischem Unterrichtsmedium und „Histotainment“? Wie sind diese Entwicklungen aus medienpädagogischer und geschichtsdidaktischer Perspektive zu bewerten? Welche Herausforderungen, aber vor allem Chancen ergeben sich für die historisch-politische Bildungsarbeit? Diese Fragen sollen in der Tagung mit ausgewiesenen Experten und anhand vieler praktischer Beispiele diskutiert werden. Thematisch nehmen wir vor allem die mediale Auseinandersetzung mit den Zeitmarken 1949 und 1989 in den Blick.

Wir laden herzlich ein

Dr. Markus Köster
Andrea Meschede
LWL-Medienzentrum
für Westfalen

Thorsten Schilling
Katrin Willmann
Bundeszentrale für
politische Bildung/bpb

Michael Thessel
Michael Retzlaff
Länderkonferenz
MedienBildung

Montag, 22. Juni 2009

bis 10.30 Uhr	Anreise
11.00 Uhr	Begrüßung und Einführung <i>Thorsten Schilling, bpb</i> <i>Dr. Markus Köster, LKM/ LWL-Medienzentrum für Westfalen</i>
11.15-12.30 Uhr	Grundsatzbeitrag/Einstiegsvortrag: Public History und historisches Lernen <i>Prof. Dr. Alfons Kenkmann, Universität Leipzig</i>
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00-16.00 Uhr	1949 – 1989 - Medienbörse zur deutschen Zeitgeschichte Kurzvorstellung von aktuellen didaktischen Medien <ul style="list-style-type: none">• DVD Zeitenwende (<i>Helene Grünecker, FWU</i>)• Wer war das Volk? Willis VIPs (<i>Martin Dellit Ev. Medienhaus</i>)• Recht haben – Grundrechte-Podcast (<i>Ulrike Filgers, LpB NRW</i>)• www.filmundgeschichte.de (<i>Detlef Endeward, NILS</i>)• Chronik der Mauer, Jugendopposition (<i>bpb</i>)• DVD "Revisor" (<i>Markus Köster</i>)
16.30-18.30 Uhr	Spielfilme zur deutschen Zeitgeschichte im Unterricht <i>Manfred Rüssel, Aachen (Filmpädagoge, Autor und Lehrer)</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Münster – eine deutsche Stadt in den Zeitläufen des 20. Jhdts. Thematische Stadtführung
ab 21 Uhr	Ausklang bei "Pinkus Müller" (Kreuzstr. 4-10)

Dienstag, 23. Juni 2009

9.00-10.30 Uhr	Historisches Lernen mit digitalen Medien <ul style="list-style-type: none">• Historische Lernangebote im Internet – Einblicke und Perspektiven am Beispiel des „Lebendigen virtuellen Museums Online“ (LeMO) <i>Manuel Altenkirch, Marcel Schäfer, Universität Heidelberg</i>• Kompetenzorientiertes Lernen mit digitalen Medien im Geschichtsunterricht; <i>Alexander König, LPM Saarbrücken</i> <i>Moderation: Michael Retzlaff, LISUM Berlin-Brandenburg</i>
11.00-12.30 Uhr	Aktive Medienprojekte im Geschichts- und Politikunterricht Kurzvorstellungen mit anschließender Diskussion <ul style="list-style-type: none">• „Geboren vor 1945 in ...“ – ein Medien- und Geschichtsprojekt <i>Stefan Querl, Geschichtsort Villa ten Hompel, Lehrer und Schüler/in der Paul-Gerhardt-Realschule, Münster</i>• „Deine Geschichte“ – Geschichte selbst entdecken <i>Markus Heidmeier, Kooperative Berlin</i> <i>Moderation: Andrea Meschede, LWL-Medienzentrum für Westfalen</i>
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30-15.30 Uhr	Medieneinsatz in der Historisch-Politischen Bildungsarbeit – Austausch und Resümee
15.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Organisation:

LWL-Medienzentrum für Westfalen

- Anke Ogorek -

Tel: 0251/591-3926

E-Mail: anke.ogorek@lwl.org

Tagungsadresse:

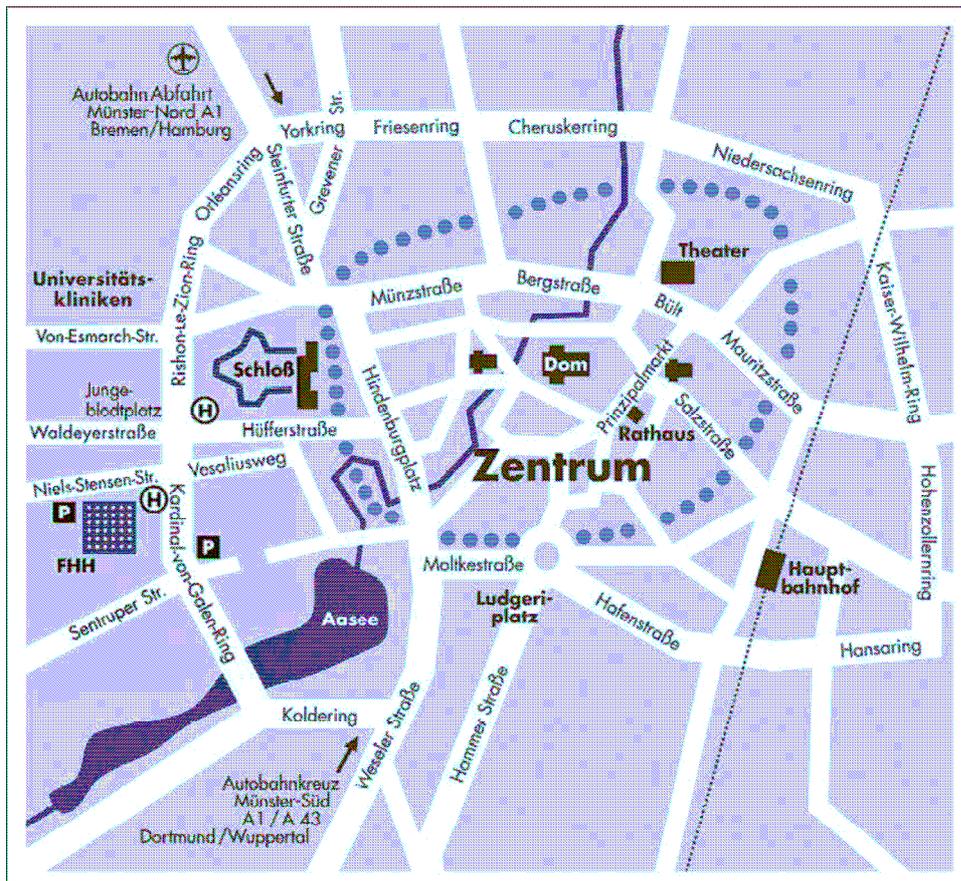
Akademie Franz Hitze Haus

Kardinal-von-Galen-Ring 50

48149 Münster

Tel.: 0251-9818-0 Fax: 0251-9818-480

E-Mail: info@franz-hitze-haus.de



Sie erreichen das Franz Hitze Haus mit dem **Fahrzeug** über die Autobahnen A 1 und A 43: Vom Kreuz Münster-Süd (A1/A 43) über die Weseler Straße stadteinwärts bis Koldering (links) bzw. von der Abfahrt Münster-Nord (A1) über die Steinfurter Straße bis Orleans-Ring (rechts). Parkgelegenheiten finden Sie von der Zufahrt Niels-Stensen-Straße und auf dem Parkplatz Kardinal-von-Galen-Ring 55 (gegenüber dem FHH), nach 18.00 Uhr und am Wochenende auch auf dem Parkplatz des Caritasverbandes (Einfahrt Vesaliusweg).

Bei Anreise mit dem **Zug** fahren Sie vom Hauptbahnhof aus mit

- der Buslinie 4 (in Richtung Alte Sternwarte) zur Haltestelle „Franz-Hitze-Haus“ (ca. 11 min)
- der Buslinie 14 (in Richtung Zoo) zur Haltestelle „Franz-Hitze-Haus“ (ca. 15 min)
- den Buslinien 11, 12 oder 22 (alle in Richtung Gievenbeck) bis zur Haltestelle „Jungeblodtplatz“ (ca. 12 min), von dort aus Fußweg von etwa 5 min bis zur Akademie Franz Hitze Haus
- dem Taxi. Eine Fahrt zur Akademie Franz Hitze Haus kostet ca. 9 €.